

Ausbau der Bahnstrecke Nürnberg Fürth hat begonnen

Zusätzliche Gleise für die S-Bahn Nürnberg Forchheim / Gesamtinvestitionen von rund 373 Millionen Euro

(Nürnberg, 10. August 2006) Der viergleisige Ausbau der Eisenbahnverbindung Nürnberg#Fürth hat heute begonnen. Bis Ende 2010 wird die bestehende, acht Kilometer lange Strecke um zwei Gleise erweitert. Inklusiv des weiteren Ausbaus über Erlangen nach Forchheim werden rund 373 Millionen Euro investiert. Der offizielle erste Spatenstich erfolgte in Nürnberg im Beisein des Staatssekretärs im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Achim Großmann, des bayerischen Staatsministers für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Erwin Huber, des Vorstandsvorsitzende der DB Netz AG, Dr. Volker Kefer, und weiterer Gäste.

„Der Ausbau dieses Streckenabschnitts ist eines unserer zentralen Bauprojekte in Bayern“, sagte Kefer. „Wir erhöhen damit nachhaltig die Streckenkapazitäten für den Fern- und Nahverkehr. Darüber hinaus sichern und schaffen die Investitionen von Europäischer Union, Bund, Land und Bahn Arbeitsplätze, nicht zuletzt auch in der Region.“

Mehr Kapazitäten im Eisenbahnknoten Nürnberg

Das Investitionsvorhaben mit einem Volumen von rund 170 Millionen Euro umfasst den viergleisigen Ausbau der Strecke, die ein wichtiges Teilstück des Verkehrsprojekts Deutsche Einheit 8.1. Nürnberg–Erfurt ist. Damit erhöht sich die Kapazität im Knoten Nürnberg deutlich, so dass der Zugverkehr in Zukunft schneller und flexibler durchgeführt werden kann.

Der Streckenausbau ist gleichzeitig die Grundlage für die neue rund 38 Kilometer lange S-Bahn-Strecke vom Nürnberger Hauptbahnhof über Erlangen nach Forchheim. Darin werden 203 Millionen Euro investiert. Kernstück sind zwei neue Gleise zwischen Nürnberg und Fürth, die parallel zur bestehenden Strecke verlaufen.

Behindertengerechte Bahnhöfe zwischen Nürnberg und Fürth

Insgesamt werden 22 Kilometer Gleise, 130 Weichen und zwölf Brücken erneuert oder umgebaut. Auch die rund 40 Meter lange zweigleisige Eisenbahnüberführung an der Station Rothenburger Straße wird bis zum Frühjahr 2007 erweitert, um zwei

Presse-Information

376/2006

neue Gleise aufnehmen zu können.

Die Stationen Fürth Hauptbahnhof, Rothenburger Straße und Steinbühl erhalten jeweils einen neuen Bahnsteig. Alle Stationen zwischen Nürnberg und Fürth werden behindertengerecht ausgebaut.

Der Streckenausbau wird weitgehend während des laufenden Zugbetriebes durchgeführt. Die Deutsche Bahn informiert regelmäßig und aktuell über den Bauablauf und die notwendigen Fahrplanänderungen. Dabei wird das Baustellenmaskottchen Max Maulwurf eingesetzt.

Deutsche Bahn AG
Hans-Georg Zimmermann
Sprecher Netz
www.db.de

Deutsche Bahn AG
Bianca Walter
Sprecherin Bayern
www.db.de